

Mehrfamilienhaus in der Kolonie Bergmannsheimstätten

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

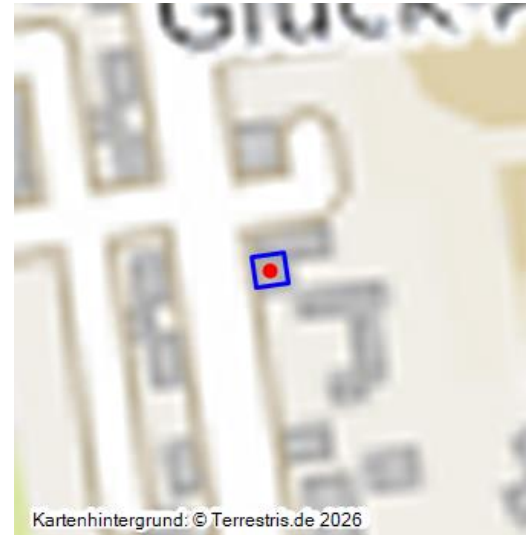
Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Mehrfamilienwohnhaus in der Kolonie Bergmannsheimstätten
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Hierbei handelt es sich um ein zweigeschossiges Wohnhaus, das auf einem annähernd quadratischen Grundriss errichtet wurde. Im nördlichen Bereich des Gebäudes ist ein offensichtlich später hinzugefügter eingeschossiger Anbau mit einem Pultdach angebracht. Der Putzbau erhebt sich über einem Sockel aus Klinkersteinen. Das Gebäude wird von einem Schopfwalmdach gekrönt, in das auf der Straßenseite eine große Gaube in der Mitte eingelassen ist. Das Wohnhaus ist ein Vertreter des Ausbaus der sozialen Infrastruktur in den 1920er Jahren, als der wesentlich durch Braunkohlegewinnung und -brikettierung geprägte Kolonie Bergmannsheimstätten bzw. Laubusch sich peu à peu vergrößerte.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1920er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- --

Bauherr / Auftraggeber:

BKM-Nummer: 30900158

Mehrfamilienhaus in der Kolonie Bergmannsheimstätten

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 41,28 N: 14° 07 58,61 O / 51,46147°N: 14,13295°O

Koordinate UTM: 33.439.765,35 m: 5.701.500,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.877,22 m: 5.703.336,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mehrfamilienhaus in der Kolonie Bergmannsheimstätten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900158> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

